Herren Kreisklasse C Staffel 3

TSG 78 Heidelberg III : TTC Edingen-Neckarhausen V
Mittwoch, 27.09.2023, 20:15 Uhr

Rocholz tütet den Sieg für den TTC Edingen-Neckarhausen V ein

Als Meir Rapoport sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisklasse C Staffel 3 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TSG 78 Heidelberg III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSG 78 Heidelberg III meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Rocholz und Rapoport, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dibbern / Serpi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rocholz / Rapoport verloren. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Heisig / Holtkamp beim 5:11, 11:7, 11:8, 3:11, 7:11 gegen Pyttlik / Hacker. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Fynn Dibbern hatte derweil gegen Matthias Pyttlik, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Ohne Satzgewinn für Mario Serpi verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Roland Rocholz. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gerald Heisig verlor sein Match gegen Meir Rapoport unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Maximilian Holtkamp gegen Hans Jörg Hacker. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Es dauerte eine Weile, bis Fynn Dibbern seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Roland Rocholz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mario Serpi, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Matthias Pyttlik verlor. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gerald Heisig die Partie gegen Hans Jörg Hacker noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Maximilian Holtkamp nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Meir Rapoport hinnehmen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 78 Heidelberg III nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TTC Edingen-Neckarhausen V vor dem nächsten Spiel, das am 09.10.2023 gegen den TTC 75 Neckarsteinach II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 78 Heidelberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.09.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf V.

Statistik:
TSG 78 Heidelberg III
Doppel: Dibbern / Serpi 0:1, Heisig / Holtkamp 0:1
Einzel: F. Dibbern 1:1, M. Serpi 0:2, G. Heisig 1:1, M. Holtkamp 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2023 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Edingen-Neckarhausen V

Doppel: Rocholz / Rapoport 1:0, Pyttlik / Hacker 1:0

Einzel: R. Rocholz 2:0, M. Pyttlik 1:1, H. Hacker 1:1, M. Rapoport 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.09.2023 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").